

Richard, der Begründer der burgundischen Herzogsgewalt, und sein Vizegraf Ragenard auf das Bistum gewonnen hatten⁷⁵). Dagegen endete die Arbeit an der Geschichte des Klosters Fontenelle in der Normandie — abgesehen von wenigen dürftigen Zusätzen — schon in den letzten Jahren Ludwigs des Frommen⁷⁶). Das Kloster, das sich 841 nur durch eine große Zahlung von den Normannen loskaufen konnte, 851 aber niedergebrannt wurde, und dessen Mönche endgültig seit 857 mit den Reliquien ihrer Heiligen in der Fremde eine Zuflucht suchten, konnte selbst nicht mehr Gegenstand historischer Darstellung sein. Doch zeichneten die Mönche die Wunder ihres Patrons, des hl. Wandregisilus, auch in diesen Zeiten auf⁷⁷), und noch nach 872 verfaßte einer von ihnen ein Annalenwerk, das — fragmentarisch für die Jahre 841—859 erhalten — insbesondere den Kämpfen mit Bretonen und Normannen gewidmet war⁷⁸). Nicht aus Mangel an geistiger Energie also fanden diese Kirchengeschichten ein Ende, sondern wegen der Erschütterung des inneren Gefüges der einzelnen Kirchen, die bewirkt wurde durch die normannischen Plünderungen, aber auch durch die starke Inanspruchnahme des Kirchengutes für den König und seine Vasallen.

Daher kann man auf dem Felde der H a g i o g r a p h i e einen ähnlichen Rückgang nicht feststellen. Die Not der Zeit konnte die kirchliche Organisation erschüttern und damit dem Kleriker die Lust und die Möglichkeit nehmen, sich mit ihr historisch zu beschäftigen. Für den Heiligen als den Helfer in der Not⁷⁹) und damit auch für den Hagiographen schlug gerade in solcher Zeit die große Stunde. Freilich wird man finden, daß das Schicksal der verschiedenen hagiographischen Gattungen, der Heiligenleben (Vitae) und der Translationsberichte sowie der mit beiden verbundenen oder auch selbständigen Wundererzählungen in Ost und West durchaus verschieden war.

⁷⁵) Gesta episcoporum Autissiodorensium, ed. L.-M. Duru (Bibliothèque hist. de l'Yonne 1, 1850) S. 309—509; über Richard und Ragenardus c. 42 S. 367 ff.

⁷⁶) H. Löwe, in: Wattenbach-Levison 3, 343 ff.

⁷⁷) Miracula S. Wandregisili, MG. SS. 15, 406 ff.

⁷⁸) Fragmentum Chronici Fontanellensis, MG. SS. 2, 301 ff.; Neuausg. auf verbesserter hs.licher Grundlage: P. Dardel, Les premières annales de Fontenelle, in: Mélanges, Documents publiés et annotés par P. Dardel, H. de Frondeville et Dom J. Laporte (Société de l'Hist. de Normandie 15^e série, 1951) S. 63—91.

⁷⁹) Miracula S. Germani in Normannorum adventu facta c. 5, MG. SS. 15, 11: ...nullumque preter Deum ac beatissimum Germanum seu ceterorum sanctorum patrocinia, qui nos nostrumque defenderet monasterium, haberemus.